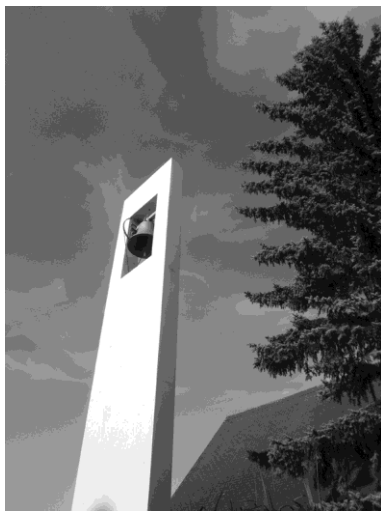


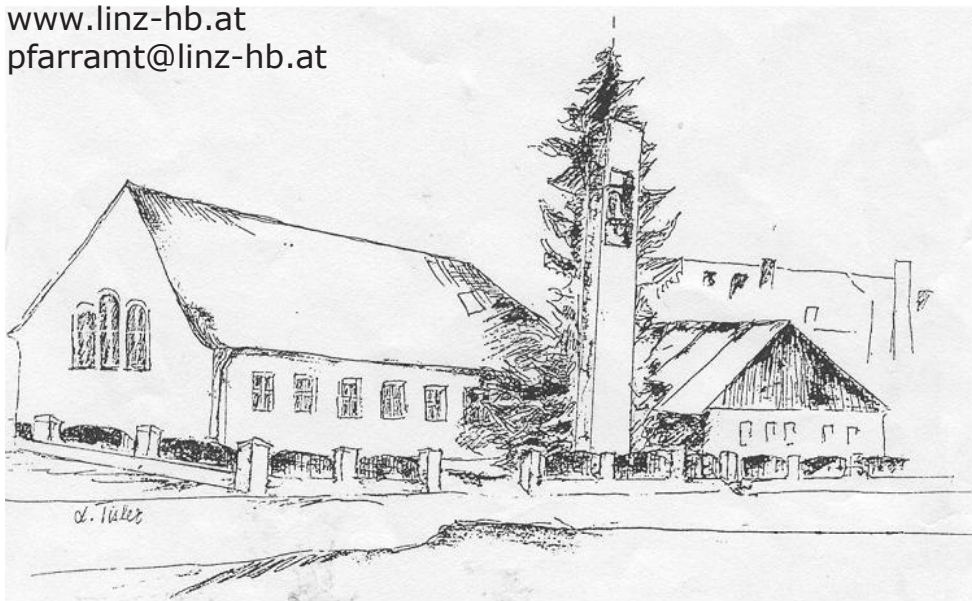
1/2024

Gemeinde kurier

der evangelisch-reformierten
Pfarrgemeinde Linz H.B.



www.linz-hb.at
pfarramt@linz-hb.at



März

April

Mai

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Erscheinungsort: Leonding
Haidfeldstr. 6, 4060
0732/380803

Auf ein Wort...

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde;

ein katholischer Kollege hat vor kurzem gesagt „das Zeitalter der Kirche ist zu Ende und das säkulare Zeitalter hat endgültig begonnen“. Hat er recht? Die Besucherzahlen der Gottesdienste sind überall stark rückläufig; im Alltag spielt das Christentum nur noch bei wenigen eine Rolle. Allenfalls bei kirchlichen „Events“ wie Gemeindefesten, Kirchentagen usw. finden wir noch Zulauf.

Hat der Glaube nichts mehr zu sagen? Haben wir an Glaubwürdigkeit verloren? Geben wir Antworten auf Fragen, die keiner mehr stellt?

Vorschläge gibt es zuhauf. Pfarren und Pfarrstellen werden zusammengelegt oder eingespart. Manche sehen das „Zeitalter der Konfessionen“ für beendet an und appellieren an die Kirchen für mehr Zusammenarbeit. Manche sind der Ansicht, es gehe uns zu gut; wenn schlechtere Zeiten kämen, würden die Kirchen auch wieder voller...

Auch wir hier müssen uns Gedanken machen. Unsere Gemeinde zählte Ende letzten Jahres 576 Mitglieder. Das kann sich auf Dauer keine Amtskirche leisten. Wir sind aufgerufen, Ideen zu sammeln, wie es weitergehen kann, denn: „Kirche“, das sind wir, die Gemeinschaft der Gläubigen, die in der Haidfeldstraße ihre kirchliche Heimat haben.

Vorschläge, Ideen, Perspektiven gesucht!

Ihr
Pfr. Richard Schreiber

Das Presbyterium...

...blickt zurück:

- auf die Ökumene: Im Gottesdienst am Freitagabend (19. Jänner) versammelten sich die VertreterInnen von neun christlichen Kirchen (röm.-katholisch, altkatholisch, evangelisch A.B. und H.B., serbisch- und rumänisch orthodox, Baptisten, Methodisten und -als Gast- neuapostolisch), um mit ChristInnen aus Linz und Umgebung bei uns einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

In der Predigt zum Gottesdienstthema „Gastfreundschaft“ rief Pastor Martin Obermeir-Siegrist dazu auf, sich neu auf die Gastfreundschaft und ihre Heiligkeit und heilbringende Bedeutung zu besinnen: „Lasst uns Gott selbst in allen möglichen Mitmenschen begegnen – auch in denen, die unseren Glauben nicht teilen. Und lasst uns Gott danken, der sich am Ende der Tage freuen wird, wenn er uns an seinen Tisch bittet und wir schließlich ganz bei Gott zu Hause sind.“


Im Anschluss bot ein (von vielen Gästen mit Vorfreude erwartetes) üppiges Buffet Gelegenheit, die Begegnung untereinander zu vertiefen, Altbekannte wiederzutreffen und neue Kontakte zu knüpfen.
Vielen Dank an alle, die diesen Abend mit ihrer Arbeit ermöglicht haben!

Bereits zwei Tage später waren wir zu Gast in der katholischen Pfarre Hlg. Bruder Klaus in Doppl, um mit den katholischen Pfarren Langholzfeld, St. Michael und St. Johannes und der evang. Gemeinde A.B. den Gottesdienst zu feiern. Auch wenn es in den höheren Ebenen mit der Gemeinschaft bisweilen noch hapert: bei uns an der „Basis“ funktioniert sie.

- auf die Konfirmanden, die am Hlg. Abend mit Saxophon und Schlagwerk (ein Ex-Konfi) das Krippenspiel sehr ansprechend gestaltet haben.
- auf die Handarbeitsrunde, deren Basar zu Advent eine vierstellige Summe Erlöst hat.
- auf die jetzt ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen und deren Arbeit in den vergangenen Jahren.

Wir sagen allen DANKE!

... blickt voraus:

- auf den Ökumenischen Weltgebetstag (s.u.), der am **1. März** um 19h bei uns stattfindet und dessen Liturgie heuer aus Palästina kommt.
 - auf den Tag der Stadtdiakonie, den wir am **14. April** mit der evang. Lukaskirche in Leonding feiern (an diesem Tag ist in unserer Kirche KEIN Gottesdienst).
 - auf den Konfirmandengottesdienst an Christi Himmelfahrt am **9. Mai** und die Konfirmation am **12. Mai**. Konfirmiert werden Helene und Michael Kondert, Raphael Blum, Nicolas Böhm, Simon Göttfert, Pascal Schuhmayer und Andreas Sonnleitner.
 - auf die Umstellung auf die Sommerzeit, heuer am Ostersonntag.
- 

Ökumenischer Weltgebetstag

Hoffnungsvoll beten an jedem ersten Freitag im März Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche rund um den Globus in den Weltgebetstags-Feiern dafür, dass weltweit Frieden werde.

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2024 wurde von **Frauen aus Palästina** verfasst. Im Zentrum stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7), wo es in Vers 3 heißt: „**Der Friede ist das Band**, das euch alle zusammenhält“. Im Gottesdienst werden drei Geschichten erzählt, von palästinensischen christlichen Frauen, die aufzeigen, was es bedeuten kann, jemanden in Liebe zu ertragen und dass das Band des Friedens miteinander verbinden kann.

Im Vorfeld dazu kam es zu Diskussionen, wie man sich zu den aktuellen Verhältnissen in Palästina verhalten soll. Dazu heißt es in einer Stellungnahme des Vorstandes des WGT Österreich: *Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen in Österreich ist schockiert über den grausamen Terrorangriff der radikalislamischen Hamas auf die Zivilbevölkerung in Israel und verurteilt diesen aufs Schärfste. Seit dem Massaker am 7. Oktober und dem folgenden Militäreinsatz der israelischen Armee in Gaza ist die Region Israel und Palästina wieder weltweit ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Wir sind erschüttert vom Ausmaß der Gewalt, die den Nahen Osten erfasst hat. Wieder einmal hat vor allem die Zivilbevölkerung die Auswirkungen von Terror, Geiselnahme und Krieg zu tragen. Das heurige Weltgebetstagsland Palästina wurde bereits 2017 auf der Internationalen WGT-Konferenz ausgewählt, wo auch die Auswahl der Bibelstelle für den Gebetstext erfolgte.*

Die Liturgie, die christliche Frauen aus sechs verschiedenen Kirchen in Palästina für uns erarbeitet haben, ist getragen vom Wunsch nach Frieden und Versöhnung. Darin geäußerte Kritik richtet sich ausschließlich gegen die politische Führung Israels und terroristische Organisationen.

2022 wurden die Texte von einer Fachgruppe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Theologinnen aus drei christlichen Kirchen sorgfältig übersetzt.

Zum Zeitpunkt des Massakers durch die Hamas und dem Ausbruch des Krieges in Gaza waren die Unterlagen längst fertig. Daher findet die aktuelle Situation im Text der Liturgie keine Erwähnung.

Wir beten heute mit unseren Schwestern in Palästina, hören ihre Stimmen und teilen ihre Erfahrungen. Wir tun das im Bewusstsein, dass sich ihre Lebenssituation durch den Terrorakt der Hamas verschlechtert hat.

Wir wissen sehr wohl, dass die politische Situation im Nahen Osten sehr komplex, verworren und für uns als Außenstehende schwer zu beurteilen ist. Wir wissen, dass wir gerade im deutschsprachigen Raum mit unserer Geschichte der Shoah besonders umsichtig und aufmerksam sein müssen.

Wir beten im Bewusstsein, dass wir an der gewaltvollen Situation im Nahen Osten nicht unschuldig sind. Wir nehmen sie ernst. Wir urteilen nicht. Wir hören zu.

Wenn heute die Anliegen der Frauen in Palästina im Mittelpunkt stehen, vergessen wir selbstverständlich nicht auf unsere jüdischen Geschwister, hier in Österreich und in Israel, fühlen uns auch mit ihnen verbunden und legen ihr Leid und ihren Schmerz ganz besonders in Gottes Hand.

Aktuelles

Zum Geburtstag



Möge Gottes Hand Dich leiten,
was auch immer kommen mag.
Möge er den Weg bereiten
und Dich führen jeden Tag!
Du kannst ihm getrost vertrauen
und mit Hoffnung vorwärtsschauen!

Das Presbyterium wünscht allen, die im März, April, Mai Geburtstag haben, einen wunderbaren Tag, fröhliche Stunden, Dankbarkeit, Zufriedenheit und Wohlsein.

Gottes Segen sei auf all Deinen Wegen!

Die Gemeinde lädt ein:

Weltgebetstag	1.3.	19:00
Handarbeitskreis	11.+ 25.3.; 15.+29.4.; 13.+ 27.5.	14:00
Chor	mittwochs	19:15
Konfirmanden	nach Vereinbarung	
Cafe f. Pensionisten	21.3.;18.4.;16.5.	14:30
Osterbasar	ab 10.3.	
öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung	10.3.	10:30
Sommerfest d. Gemeinde	23.6.	

Wir trauern um:

Sofie Neumann, St.Martin, geb. 1927
Eva Schuster, Traun, geb. 1932
Katharina Rechner, St. Martin, geb. 1929

Gottesdienste

März

01.	19:00	Weltgebetstag	
03.	09:30	KiGo, KK	Schreiber
10.	09:30		Schreiber
17.	09:30		Schreiber
24.	09:30		Lamb/Blum
29.	09:30	Karfreitag, AM	Schreiber/Chor
31.	09:30	Ostern, AM, Sommerzeit	Schreiber

April

07.	09:30	KiGo, KK	Schreiber
14.	09:30	Gottesdienst in d. Lukaskirche Tag d. Stadtdiakonie	
21.	09:30		Schreiber
28.	09:30		Schreiber

Mai

05.	09:30	KiGo, KK	Lamb/Blum
09.	09:30	Konfirmandenvorstellung	Schreiber
12.	09:30	Konfirmation	Schreiber/Chor
19.	09:30	Pfingsten	Schreiber
26.	09:30		Schreiber

KiGo=Kindergottesdienst, KK=Kirchenkaffee, AM=Abendmahl